



Aktuelle Patienteninformation zum Corona-Virus

Liebe Patientin, lieber Patient, steht bei Ihnen der nächste Zahnarzttermin bevor? Und haben Sie sich gefragt, ob dieser trotz der Situation rund um Corona stattfindet? Wir versichern Ihnen: Die zahnmedizinische Versorgung ist unverändert sichergestellt. Mit diesem Schreiben informieren wir über zahnärztliche Behandlungen während der Corona-Pandemie.

Als Fachärzte für Oralchirurgie und Zahnmedizin haben wir uns der Gesundheit der Menschen verpflichtet. Im Fokus stehen die Sicherheit und der Schutz des Patienten sowie der Mitarbeiter. Das Wichtigste für uns sind vertrauenswürdige Informationen aus verlässlichen Quellen, die auf fundierten Fakten basieren. Alle Maßnahmen, die im Sinne des Infektionsschutzes in Zeiten der Corona-Pandemie vorgenommen werden, basieren auf den Empfehlungen der DGZMK (*Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde*) sowie auf den Handlungsempfehlungen der Bundeszahnärztekammer. **Die aktuelle Stellungnahme des DGZMK-Präsidenten Prof. Roland Frankenberger zum Thema finden Sie [hier](#). (Webversion)**

Zahnarztbehandlung ja oder nein?

Aus wissenschaftlicher Sicht gibt es aktuell keinen Grund dafür, zahnärztliche Behandlung grundsätzlich zu verschieben. Weder die Bundeszahnärztekammer noch das RKI (Robert-Koch-Institut) sprechen eine solche Empfehlung aus. Symptomfreie Patienten behandeln wir unter Einhaltung eines erhöhten Infektionsschutzes. Bei symptomfreien Patienten, die einer Risikogruppe angehören, wägen wir etwaige Maßnahmen im Vorfeld ab. Mit Corona infizierte sowie symptomatische Patienten sollten nur in Notfällen und in Praxen mit speziellen Schutzausrüstungen behandelt werden.

Infektionsschutz in der Zahnarztpraxis

In Zahnarztpraxen gelten seit Jahren äußerst hohe hygienische Vorschriften im Sinne eines Infektionsschutzes (z. B. gegen HIV, Hepatitis-Viren). Diese ohnehin strengen Hygienemaßnahmen wurden seit Beginn der Corona-Pandemie nochmals freiwillig verschärft. Im Zusammenhang mit Covid-19 wird oft Aerosol (Schwebestaub aus Tropfenkeimen) als mögliches Übertragungsmedium diskutiert. Diese Annahme ist wissenschaftlich zwar noch nicht erwiesen, jedoch sind wir uns der Gefahr von Aerosol als Übertragungsmedium verschiedenster Krankheiten seit jeher bewusst. Alle Mitglieder des zahnärztlichen Teams sind dafür sensibilisiert und für Schutzmaßnahmen geschult. Dies ist integraler Bestandteil von Aus-, Fort- sowie Weiterbildungen und unterliegt im Rahmen von Qualitätssicherungsmaßnahmen der ständigen Kontrolle. Mit Einzug der Corona-Pandemie wurden zusätzlich räumliche sowie zeitliche Schutzmaßnahmen (Abstandsregelung, Terminvergabe) vorgenommen.

Gesunde Mundhöhle als Booster für das Immunsystem

Auch in Zeiten von COVID-19 muss die zahnärztliche Versorgung, Prävention und Prophylaxe aufrechterhalten bleiben. Wir empfehlen symptomfreien Patienten, weiterhin zahnärztliche Gesundheits- und Therapieangebote in Anspruch zu nehmen. Eine gute Mundhygiene sowie eine gesunde Mundhöhle bieten eine effektive Immunbarriere und stärken das körpereigene Abwehrsystem. Die zahnärztlichen Präventionsmaßnahmen und das Schaffen bzw. der Erhalt einer stabilen Mundgesundheit sind wichtige Aspekte für das gesamtkörperliche Wohlergehen. Wir freuen uns auf Ihren nächsten Termin in unserer Praxis und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit.

Cham, 21.04.2020

Prof. Dr. Michael Stimmelmayr

Dr. Martin Stangl